

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 24. Oktober 2020 11:22

Zitat von Palim

Den Hinweis, sich warm anzuziehen, fand ich gar nicht soo falsch, tatsächlich haben viele Kinder nur dünne Shirts an, nennen aber alles mit langen Ärmeln Pullover. Inzwischen unbekannt scheint auch, dass man mehrere Schichten übereinander tragen kann. Warum auch? In der Wohnung, in der Schule und im Elterntaxi ist es immer muckelig warm, bei der Drive-In-Schule wird das Kind auch nie nass, sodass es selbst in Norddeutschland keine Regenjacke und feste Winterschuhe benötigt.

Eigentlich müssten statt Klopapier die Regale mit Pullovern und anderer warmer Kleidung leer sein.

Das habe ich mir in der letzten Zeit auch oft gedacht. Es wird immer überall erzählt, dass man sich im sogenannten "Zwiebellook" anziehen soll, vor allem auch die Kinder mehrere Schichten übereinander. Ich bin nur schon über 40, und habe mich mein Leben lang so angezogen, dass ich was ausziehen kann, wenn es wärmer ist bzw. etwas drüberziehen, wenn es kälter wird. Ich dachte bis vor einigen Jahren, dass das normal sei. In meiner Kindheit hatten wir immer im Winter T-Shirt und Pullover drüber - heutzutage haben die Kinder oft entweder T-Shirt oder Pullover, so dass man nicht flexibel reagieren kann, wenn es einem zu kalt oder zu warm ist. Habe ich noch nie verstanden...

Immerhin lernt die Gesellschaft durch Corona so grundlegende Sachen wie Händewaschen, nicht quer durch den Raum husten, sich ordentlich anziehen, ...

Allerdings bin ich trotzdem der Meinung, dass es unzumutbar ist, dass Schüler und Lehrer vielleicht auch im Winter bei offenem Fenster lernen und arbeiten. Ich bin überzeugt, dass das in keinem Büro (für "normale" Arbeitnehmer) zulässig wäre, das würde arbeitsrechtlich sicher nicht gehen...